

(Frauen-)Literatur , in die man sich einfach verlieben muss

Maribeth Klein, Anfang 40, New Yorkerin, führt im Grunde ein zufriedenes Leben, abgesehen von den finanziellen und anderen Problemen, mit denen sie tagtäglich kämpft. Das Einkommen ihres Mannes Jason reicht nicht aus, um sich den Lebensstandard, den sie sich wünschen, zu leisten. Zudem sind die Kinderbetreuungskosten ihrer vierjährigen Zwillinge sehr hoch und sie ist gezwungen, auch arbeiten zu gehen. Der Nebenjob als Redakteurin bei einem Magazin stellt sich bald als Vollzeitstelle heraus. Maribeth ist überfordert und gibt stets mehr, als sie kann. Sie ist so damit beschäftigt, die perfekte Mutter, Ehefrau und erfolgreiche Redakteurin zu sein, dass sie vor lauter Stress gar nicht merkt, dass sie einen Herzinfarkt hat.

Nach einer Not-OP völlig geschwächt wieder zu Hause begreift Maribeth, dass Familie und Job ihr keine Möglichkeit lassen, zu Kräften zu kommen, und trifft eine unglaubliche Entscheidung: Sie packt ihre Tasche und geht. In Pittsburgh versucht Maribeth zur Ruhe zu kommen, ihre Gedanken zu ordnen und sich zu erholen. Schnell findet sie Anschluss zu ihren Nachbarn, ihrem Arzt Dr. Grant und Janice, die bei der Agentur "BurghBirthParents" arbeitet und Adoptivkindern hilft, ihre leibliche Mutter zu finden - Maribeth wurde nämlich als Baby zur Adoption freigegeben und möchte von ihrer Mutter Antworten haben, insbesondere der gesundheitlichen Vorbelastungen wegen. An ihre Kinder schreibt Maribeth Briefe, die sie jedoch nicht abschickt.

Maribeth erholt sich langsam, aber den Mut, in ihr altes Leben zurückzukehren, findet sie lange nicht. Nach einigen Wochen hat sie wieder Kontakt zu ihrem Mann. In den E-Mails und bei den Chats kommen plötzlich Tatsachen ans Licht, die die beiden sich zu lange verschwiegen haben. Jason gibt zu, in so mancher Situation richtig Angst gehabt zu haben, dass er sogar in psychologischer Behandlung war bzw. aktuell wieder ist und auch nicht fehlerfrei sei. Erst jetzt, wo Maribeth nicht da ist, versteht er, welche Last auf ihr gelegen hat. Haben sie noch eine Chance als Paar/Familie? Oder ist womöglich Dr. Grant der Mann, mit dem sie in Wahrheit zusammen sein möchte? Maribeth weiß nur: Manchmal musst du einfach leben ...

Literatur kann so schön sein, und so zum Niederknien gut - beim Lauschen von Gayle Formans Geschichten vollführt das Herz einen Freudenhüpfer nach dem anderen, während es einem zugleich zu brechen droht. "Manchmal musst du einfach leben" bringt den Zuhörer zum Strahlen und zum Schluchzen vor lauter Emotionen. Denn die Lesungen von Simone Kabst lassen garantiert niemanden unberührt. Sie erzählt diese unter die Haut gehende Geschichte mitreißend und voller Wärme. Die deutsche Schauspielerin sorgt für ganz großes Gefühlskino für die Ohren. Man leidet mit der Protagonistin mit und fiebert regelrecht einem Happy End entgegen. Von Kabsts Stimme wird einem ganz schwindelig, als hätte man zu viele Gläser Champagner auf ex getrunken.

Halten Sie besser mehrere Packungen Taschentücher bereit, bevor Sie "Manchmal musst du einfach leben" in den CD-Player legen. Gayle Forman gelingt mit ihren Romanen Hörgenuss pur. Doch erst dank Sprecherin Simone Kabst heult man nach nur wenigen Sätzen Rotz und Wasser. Sie liest jedes Hörbuch zum Lachen, zum Weinen, zum Verlieben schön. Nach der letzten Spielminute fühlt man sich so glücklich wie selten zuvor im Leben. Seufz!

Susann Fleischer 04.09.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info